

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Poststr. 18-20  
69115 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 91 466-14  
Fax: +49 (6221) 91 466-12

fraktion@gruene-heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de



Bergheimer Str. 144  
69115 Heidelberg  
Tel: +49 (175) 4 17 05 23

info@generation-hd.de  
www.generation-hd.de

Heidelberg, 05.02.2013

## Sachantrag zu TOP ö 8

der Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2013

### Bahnstadt: Herstellung des öffentlichen Freiraums "Zollhofgarten"

Die Verwaltung wird beauftragt die Auswahl der Bäume zu ändern.

#### Begründung:

Die vorgeschlagene Gleditsia triacanthos ist ungeeignet aus folgenden Gründen:

1. Die Bäume haben an den Stämmen und Zweigen gefährliche Dornen die sehr verletzungsträchtig sind. Die dornlosen Sorten sind Veredelungen und stark bruchgefährdet.
2. Die Blätter sind giftig, 0,5% Tricanthin .
3. Die Unterfamilie Caesalpinaceae (Gleditsia) ist eng mit den Fabaceae (Robinia) verwandt. Da die zuerst vorgeschlagene Robinia pseudoacacia abgelehnt wurden wegen dem Befall durch den Pilz Eschenbaumschwamm (siehe Vorlage `Zustand der Bäume im Stadtgebiet') ist es aus photopathologischer Sicht nicht haltbar, nun die Gattung Gleditsia zu pflanzen.
4. Die Gleditschien Spinnmilbe Platytetranychus multidigituli hat im Sommer 2012 in Heilbronn Ende August /Anfang September Gleditsien entlaubt. Dieser invasive Schädling kommt ausschließlich auf der Gleditsia vor.
5. Die geplante massive Anpflanzung von 80 Bäumen wird den Befall stark begünstigen.